

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 6: Bauten für Freizeit und Erholung = Bâtiments destinés aux loisirs et aux vacances = Housing for leisure and holidays

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter

Jürgen Joedicke, Stuttgart
Freizeit und Freizeitverhalten
Seite 189



◀ Erholungsparadies
als Kristallpalast
Junzo Sakakura,
Tokio
Hotel Blue Sky
Seiten 190–194



◀ Gesellschaftsbad
im Kurort
Günther Seemann,
Karlsruhe
Paracelsusbad in
Bad Liebenzell
Seiten 195–199



◀ Motel an der
Autobahn
Roland Rainer, Wien
EssoMotorhotel, Linz
Seiten 200–201



▲ Zweifel + Strickler, Zürich
Thyon, Planung eines neuen Kurortes
Seiten 202–207

Zu diesem Heft

Bauten für Freizeit und Erholung

Ist das Thema des Juni-Heftes von BAUEN + WOHNEN. Damit schließt dieses Heft vom Inhalt und Thema her an das Heft 4/1968 an. Die in diesem Heft publizierten Bauten verdeutlichen einige Aspekte dieses umfassenden Themas: so das Gesellschaftsbad im Kurort, das Erholungs- und Sportzentrum am Rande der Großstadt, das Motel, das Feriendorf und als neue Form des Erholungshotels das Seatel. Eine besonders phantasievolle Abwandlung des normalen Ferienhotels zeigt das Blue Sky Hotel von Junzo Sakakura. Die Planung für Thyon ist ein Beispiel für das Vorgehen bei der Entwicklung einer neuen Konzeption für ein Feriencenter. Überdeckte Schwimmbäder werden immer mehr zu einem wichtigen Programmpunkt bei der Planung neuer Hotels und Wohnhäuser. So erschien es mir notwendig zu sein, in einem technischen Beitrag jene Aspekte zusammenzutragen, die bei der Planung derartiger Anlagen von Architekten zu beachten sind. Der Beitrag von Bernd Kannewischer ist als praktische Entwurfshilfe gedacht. Die Aktualität behandelt das Thema Flughafenausbau.

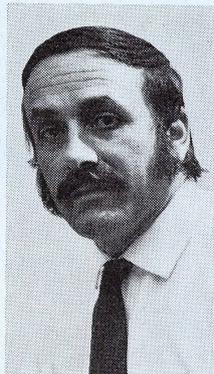
Jürgen Joedicke



▶ Seatel in
Griechenland
Justus Dahinden,
Zürich
Seehotel bei Athen
Seiten 212–213



◀ Erholungs- und Sportzentrum am
Rande der Großstadt
Kaija und Heikki Siren, Helsinki
Sportzentrum Pirkkola, Helsinki
Seiten 208–211



◀ Bernd Kannewischer,
Zug
Hallenbäder für
Hotels, Ferien-
wohnungen und
Wohnhäuser
Seiten 217–224



▶ Feriendorf im Tessin
Manuel Pauli, Zürich
Feriensiedlung der
Pensionskasse der
Migros Genossen-
schaften, Lugaggia
Seiten 214–216



◀ Aktualität
Suter + Suter, Basel
Mitarbeiter
A. Th. Beck
Flughafen Basel-
Mülhausen

**Unsere Bauschreiner
sind vor allem Bauschreiner.**

**Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark
denkbar rationell arbeiten. Das
erlaubt uns nicht nur erstklassige
Arbeit zu leisten, sondern auch
günstige Preise zu offerieren.**

**LIENHARD
SOHNE AG**
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 051/45 12 90

wird das ganze Areal durch einen schön proportionierten Ruhe- und Erholungsraum. Das Projekt sieht die Erstellung von 27 Einzimmer- und 15 Zweizimmerwohnungen vor.

Schwimmbad, Schul- und Sportanlagen «Geißhubel» in Zollikofen

16 Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Müller und Erich Bandi, Zürich; 2. Preis: Walter Schindler, Hans Habegger, Zürich/Bern, Mitarbeiter A. Eggimann; 3. Preis: Dieter Barben, Bern, Mitarbeiter Hans Eggen, Marcel Hutmacher, Paul Thür, Anton Engriser, Rolf Scheurer; 4. Preis: Ralph Linsi, Ostermundigen; 5. Preis: Professor

Bernhard Hoesli und Peter Thomann, Zürich; 6. Preis: Erich Ulrich, Zürich, Mitarbeiter Max Marcus.

Katholisches Pfarreizentrum für das Furttal

Es wurden dreizehn Projekte beurteilt. Wegen Verstößen gegen die schwierig auszulegenden Bauvorschriften und das Wettbewerbsprogramm mußten neun Arbeiten von einer Preiszuteilung ausgeschlossen werden. Die vier für die Prämierung verbleibenden Projekte wurden teilweise in der Rangordnung zurückgesetzt. In Anbetracht der hohen Qualität einzelner Entwürfe, denen keine Preise zuerkannt werden durften, hat das Preisgericht die Preissumme zugunsten der Ankaufssumme reduziert.

1. Preis: Benedikt Huber, Zürich; 2. Preis: R. Mathys, Zürich; 3. Preis: Jost Felber, Watt; 4. Preis: Willi Egli und Ewald Viquerat, Zürich; 1. Ankauf: Urs Burkard und Adrian Meyer, Baden; 2. Ankauf: Manuel Pauli, Zürich; 3. Ankauf: Hanns A. Brütsch, Edwin A. Bernet, Zug. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser des ersten Preises und des ersten Ankaufes zu einer Überarbeitung einzuladen.

Berichtigung zu Heft 4/70

Der Beitrag «Häuser aus Pappe» im Forum wurde von Herrn Peter Wiesner, Hamburg, verfaßt. Es handelt sich dabei um eine Studienarbeit an der Hochschule für bildende Künste.

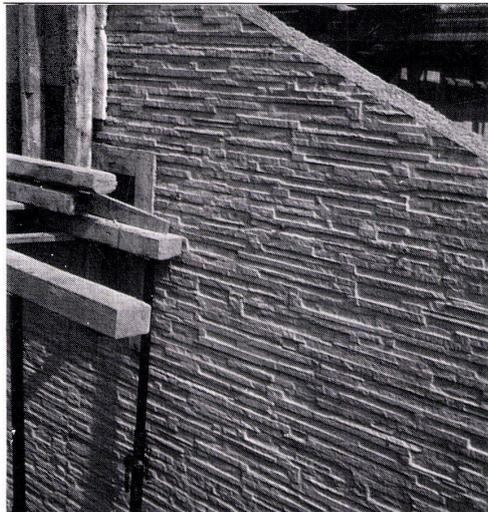
Berichtigung zum Heft 6/70

Blaue Seite, Mitarbeiter Aktualität: Suter & Suter, Basel, Teilhaber A. Th. Beck, Flughafen Basel-Mülhausen.

Liste der Fotografen

Christian Baur, Basel
foto-Hatt, Stuttgart
Gilbert M. Heitsch, Genève
Hede-Foto, Turku
Franz Kießling, München
London County Council
Louis Schnakenburg, Kopenhagen
Ezra Stoller, New York
Werkphoto Steiff, Giengen

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld



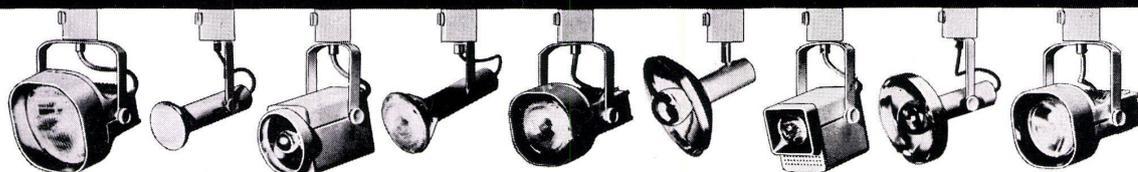
Neuartige Wegwerfschalungs-Matrizen strukturieren Sichtbeton im Hochbau: PREWI

Fassaden, Balkone, Brüstungen, Treppenhäuser, Decken und im **Tiefbau**: Stützmauern, Brücken, Dämme. Sie sind mit Spezial-Trennfilm «Sinfonia» belegt und geben helle, einheitliche Betonoberflächen mit unbeschränkter Ausschaltungszeit und dienen als Fassadenschutz während des Rohbaus.

Spezielle große Matrizen für Vorfabrikation. 10 verschiedene modernste Strukturen. Inland patentiert, Ausland angemeldet. Intern. Modelldepos. (Matrizengröße: 4,00 x 0,625 x 0,025 und 2,55 x 0,80 x 0,025). Verlangen Sie Prospekte, Dokumentation und Preisliste.

PREWI Tel. 052 22 93 24/22
ab 14. 9. 1970 052 29 77 23/22
8400 Winterthur (Schweiz), Gutstraße 51

◀ Struktur «GRAVE» an Einfamilienhaus in Zollikofen, Landgarbenstraße



**ERCO
Lichtsystem**

Das ERCO-Lichtsystem ist ein Universal-Programm von Lichtschienen, Strahlern und Decken-einbau-Leuchten.

Das ERCO-Lichtsystem löst optimal und lichttechnisch richtig zahlreiche Beleuchtungsprobleme.

Das ERCO-Lichtsystem gibt Architekten die Möglichkeit, mit Licht zu gestalten.



Neuenschwander + Co.
8048 Zürich

Badenerstrasse 808 Telefon 051/62 07 04

Coupon 1 Bitte senden Sie uns den Katalog

Name Adresse